

Zu Bethlehem überm Stall

Text: überliefert

Musik: Trad. Neapel
 Arr.: Peter H. Maierhofer
 Helbling

Musikantisch ♩ = ca. 54

S
A

1./2. Aj, aj da-ja daj - a. 1. Zu Bethlehem überm
 3. In je - ner Nacht! 2. Und auf dem weiten
 ein großer

T
B

1.-3. Bom bom bom bom bom bom, Oh

4

Stall, da hob ein Singen an: da war in dunk-ler Mit-ter-nacht der
 Feld die Hir-ten he-ßen all'. Sie lie-fen vol-ler Freud' mit den
 Stern wohl weit-hin über Er lockt' mit sei-nem Glan-ze drei

— bom bom, a, bom bom dja dja dja dja dja

9

Him auf ge-kan. Engel er-schie-nen, kün-de-ten Frie-den, san-gen die
 Scha-fen zum Stall. han-den das Kind-lein zart lie-gen im Kripp-lein hart, blie-sen ein
 Kö-nig da-her. ka-men mit Sing und Sang, Trom-mel und Pfei-fen-klang, ka-men mit

• Das neapolitanische Volkslied wurzelt in der italienischen Schalmeyenmusik (Pifferari), die charakterisiert ist von einem wiegenden 6/8-Takt sowie von Stimmführungen in Terzen und Sexten.